



## **PREDIGT MEETS KLEINGRUPPE**

### **Predigtreihe: Die Bibel – Das Buch meines Lebens!**

#### **Teil1 – ZUVERLÄSSIG & LESENSWERT**

Dirk Günkel

Wie immer gilt: Sucht Euch die Fragen aus, die für Eure Kleingruppe (KG) passen. Es muss nicht alles beantwortet werden. Gottes Segen für Eure gemeinsame Zeit.

## **EINSTIEG**

### **Rund um das Thema Bibel (ca. 10-20 Min)**

Tauscht euch darüber aus, was ihr mit der Bibel verbindet. Was habt ihr selbst erlebt? Lest ihr regelmäßig, selten, nie – und warum? Was bedeutet euch die Bibel?

In Deutschland gibt es ca. 75 verschiedene Bibelübersetzungen. Welche kennt ihr? Was ist euer „Favorit“? Bei welcher Übersetzung fühlt ihr euch „zu Hause“?

### **1. Die Bibel ist in ihrer Überlieferung und ihrem Inhalt zuverlässig?**

Es gibt kein antikes Buch, das annähernd so gut und eindeutig überliefert ist, wie die Bibel. Es gibt alleine vom Neuen Testament über 5.000 Handschriften. Die ältesten sind ca. 50 Jahre von den Originalen entfernt.

Nur zum Vergleich: Sokrates ein wichtiger Philosoph lebte um 460 v. Chr. Die älteste Handschrift von ihm stammt aus dem Jahr 1260 n. Chr. Ist also ca. 1.700 Jahre vom Original entfernt.

Trotzdem zweifelt niemand an Sokrates und seine Ideen.

**FRAGE:** Ist die zuverlässige Überlieferung der Bibel für euch wichtig? Warum oder warum nicht?

Lest

#### **Lukas 1,1-4**

Lukas legt einen sehr hohen Standard an seine Arbeit. Er hat drei Kriterien?

- Augenzeugen
- von Anfang an dabei
- „Diener des Worts“ (lest dazu: Apg 6,4)

### **FRAGEN:**

Was meint ihr, warum es Lukas wichtig ist seine Quellen und seine Kriterien zu nennen?

Warum machen das die anderen „Evangelien-schreiber“ wohl nicht?

Welche anderen Bibelstellen im Neuen Testament kennt ihr, die etwas zur Zuverlässigkeit der Bibel sagen?

Lest dazu:

#### **2. Petrus 1,16**

#### **1. Johannes 1,1**

#### **2. Timotheus 3,16**

#### **Johannes 5,39**

## **2. „Sicherer Grund“ der Lehre von Jesus Christus**

Nochmal

### **Lukas 1,1-4**

Wieder verwendet Lukas eindeutige und klare Begriffe:

„allem von Anfang an nachgegangen“

„genau“

„zuverlässiger, sicherer Grund“

Tauscht euch darüber aus, woher ihr die Inhalte über euren Glauben habt.

Woher wisst ihr, was glaubt?

Was ist für euch der „sichere“ Grund? Falls ihr schon stürmische Lebenszeiten erlebt habt – was hat euch gehalten und getragen?

Hier gibt nicht **DIE** richtige Antwort! Ihr, eurer Glaube und unser Herr hat kein „Schema F“!

Lest dazu:

### **Apostelgeschichte 17,11+12**

Was haltet ihr von den Christen in Beröa? Zu misstrauisch?

## **3. Jesus hatte seinen sicheren Grund in der Bibel**

Zumindest legen das, die Berichte über Jesus nahe, wo erzählt wird, wie er mit schwierigen, herausfordernden, angefochtenen und unerträglichen Situationen umgegangen ist:

→ Er betete!

→ Er machte die Worte der Bibel zu seinen Worten!

Lest dazu:

### **Lukas 4,1-13**

#### **3 Worte am Kreuz, die ihn betreffen:**

*Mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Psalm 22,2 (Matthäus 27,46))*

*Ich lege meinen Geist in deine Hände. (Psalm 31,6 (Lukas 23,46))*

*Meine Seele dürstet nach dir. (Psalm 63,2 (Johannes 19,28))*

## **PERSÖNLICH & AUSTAUSCH**

Jesus kannte die Bibel. Dazu hat er sie bestimmt gelesen und gelernt. Wenn es für ihn so wichtig war und an den Knackpunkten seines Lebens und Wirkens so eine Bedeutung hatte – was bedeutet das dann für uns?